Gray-Code

Bisher wurden mehrschrittige Codes betrachtet, d.h. dass beim Wechsel von zwei aufeinanderfolgenden Tetraden mehrere Bits verändert werden

-> Fehleranfällig, da undefinierte, falsche Zustände möglich sind. Der Gray-Code ist einschrittig

Anwendung des Gray-Codes:

- Winkelcodierung, Absolut Positionen von Scheiben/Sensoren
 z.B. mit optischen Sensoren
- Codierung von Messwerten in der Automatisierungstechnik

